

Jahrestreffen

Anpassungsnetzwerk 2025

02.12.2025

Klagenfurt

Rückblick & Ausblick

Anpassungsnetzwerk

Lisa Humer

Gründung des Anpassungsnetzwerks



Im Herbst 2021 ins Leben gerufen durch:

- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
- Klima- und Energiefonds 
- die neun Bundesländer

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Stadt  Wien



LAND



KÄRNTEN



Land
Burgenland



Das Land
Steiermark



LAND
SALZBURG

Ziele des Netzwerks



Erfahrungsaustausch zwischen Akteur:innen fördern



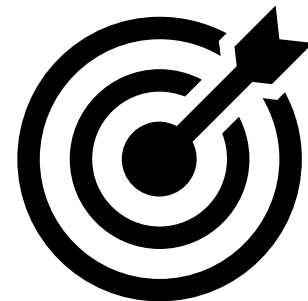
Bereits erprobtes Wissen auch in anderen Bereichen nutzen



Nutzung von Synergien und Vermeidung von Doppelgleisigkeiten



Beschleunigung der Anpassungsaktivitäten an die Folgen der Klimakrise in Gemeinden, Städten und Regionen



Ziele des Netzwerks



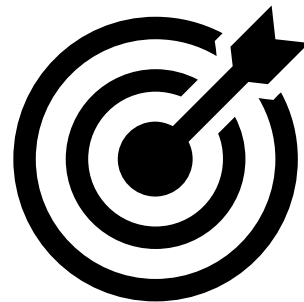
Schaffung eines Anknüpfungspunktes für neue Akteur:innen und Aktivitäten in der Klimawandelanpassung

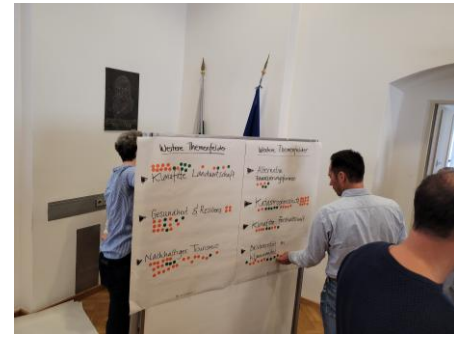


Bessere Vernetzung über Programm- und Verwaltungsgrenzen hinweg



Etablierung von Austausch zur inhaltlichen Vertiefung von anpassungsrelevanten Themen





Jahresveranstaltung 2022 in St. Pölten



Jahresveranstaltung 2023 in Salzburg



Jahresveranstaltung 2024 in Graz



Themen 2022-2024



 AG Sammlung praxisrelevanter Infos für Behörden und Entscheidungstragende	AG Kommunale Klimawandelanpassung, klimafittes Bauen 
 AG Klimawandelanpassung & Betriebe	AG Katastrophenschutz 
 AG Sammlung praxisrelevanter Infos für Behörden und Entscheidungstragende	AG Kommunale Klimawandelanpassung, klimafittes Bauen & resiliente Infrastruktur 
 AG Gesundheit & Resilienz	AG Flächenverbrauch, Entsiegelung und Nature-based solutions 
 AG EU-Taxonomie	AG Anpassung „messbar“ machen 
 AG Horizon Europe / EU-Missionen	AG Trinkwasserversorgung & Wassermanagement 

Was passiert mit den Ergebnissen?

- Die Steuerungsgruppe bekennt sich dazu die Ergebnisse bestmöglich in die Umsetzung zu bringen
- Dafür sollen bevorzugt bestehende Schienen genutzt werden, um Doppelgleisigkeiten und redundante Strukturen zu vermeiden
- Veröffentlichung auf www.klimafonds.gv.at/anpassungsnetzwerk



Wachsendes Netzwerk



- Heterogene Zusammensetzung
 - Regionale Praktiker:innen, Ministerien, Landesinstitutionen, Consulting, Ziviltechniker:innen, interessierte Bürger:innen, etc.
- Über 4000 Personen im Verteiler

Adaptathon



- Neues Format im Rahmen des Netzwerks
- Erstmals durchgeführt im Oktober 2025 in Wien
- Eintägige Co-Creation Workshops vor Ort
- anschließender einmaliger Online-Termin innerhalb der erarbeiteten Themen
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen des Jahrestreffens
- Nächster Adaptathon am 30. April 2026 in Innsbruck

Netzwerkkarte Klimawandelanpassung



- Vor Ort bei den Veranstaltungen
- Online: Netzwerkkarte Klimawandelanpassung geplant, zur Vernetzung und Verbildlichung des österreichweiten Netzwerks

Förderkompass Klimawandelanpassung



Dieser Förderkataster gibt Ihnen einen Überblick über Fördermöglichkeiten für Projekte zur Anpassung an den Klimawandel. Sie sind sortiert nach Aktivitätsfeldern. Ob als Privatperson, Unternehmen oder Gemeinde – dieses Tool hilft Ihnen, die passende Förderung für Ihr Vorhaben zu finden.

<https://www.klimawandelanpassung.at/praxis/foerderkataster-klimawandelanpassung>

Klimawandelanpassung in Unternehmen



Neue Broschüre des BMLUK mit Beispielen aus österreichischen Betrieben:

<https://www.bmluk.gv.at/service/publikationen/klima-und-umwelt/klimawandelanpassung-in-unternehmen-beispiele-aus-oesterreichischen-betrieben.html>

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umwelt, Energie,
Regionen und Wasserwirtschaft





KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK



Weitere Informationen:

www.klimafonds.gv.at/anpassungsnetzwerk

anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at

klimawandelanpassung.at

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2/ Stiege 1/4. OG/Top 142
1190 Wien
ÖSTERREICH

